Allgemeine Geschäftsbedingungen Weinproben
Weingut Nägelsförst GmbH & Co. KG – Nägelsförst 1 in 76534 Baden-Baden

1. Angebot
Unser Weinproben-Angebot können Sie unserem Weinproben-Flyer oder auf unserer Homepage unter www.naegelsfoerst.de/weinproben entnehmen. Zu den Weinproben gehören die jeweiligen Weine und deren Verkostung, Tafelwasser, Brot, sowie die Moderation durch einen Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin des Nägelsförst-Teams.

2. Teilnehmerzahl
Die Mindestteilnehmerzahl für Weinproben am Weingut Nägelsförst beträgt 10 Personen.
Änderungen der Personenanzahl sind bis zwei Tage vor der Veranstaltung möglich, eine Unterschreitung der 10 Mindestteilnehmer ist nur in sofern möglich, dass die Mindestteilnehmerzahl in Rechnung gestellt wird. Bei Änderungen die zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen, berechnen wir Ihnen bei Minderbeteiligung die angemeldete Personenzahl. Im Fall einer Abweichung nach oben wird die tatsächliche Teilnehmerzahl berechnet.

3. Buchung
Buchungen können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden und kommen erst mit schriftlicher Bestätigung per E-Mail zustande. Bei der Buchung sind die Kontaktdaten vom buchenden Kunden anzugeben. Die vereinbarten Termine sind einzuhalten, ein verspäteter Weinprobenbeginn durch den Kunden führt nicht dazu, dass die Weinprobe sich zeitlich automatisch nach hinten verlängert. Eine Verlängerung ist, wenn die Ressourcen es zulassen, möglich, für die zusätzliche Zeit fallen Zusatzkosten für Mehrstunden unseres Personals an.

4. Speisen
Zu der gebuchten Weinprobe können Speisen aus unserem Weinproben-Speisen-Angebot hinzugebucht werden. Die Speisenpreise finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter www.naegelsfoerst.de/weinproben. Diese müssen rechtzeitig, bis spätestens 5 Tage vor dem gebuchten Termin bestellt werden.
Eigene Speisen und Getränke dürfen vom Kunden grundsätzlich nicht zur Weinprobe mitgebracht werden. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung. Alle weiteren Getränke außerhalb der Weine zur Weinprobe werden nach Verbrauch berechnet.

5. Bezahlung
Die Rechnung kann ich bar direkt nach der Weinprobe vor Ort bezahlt werden. Als Alternative ist eine Bezahlung per Rechnung möglich. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Im Falle eines Verzugs behalten wir es uns vor Mahn- und Bearbeitungsgebühren zu verrechnen.

6. Stornierung
Eine Stornierung der gebuchten Weinprobe seitens des Kunden ist bis 7 Kalendertage vor der Veranstaltung möglich. Danach fallen 50% der Gebühren an. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines niedrigeren Schadens vorbehalten. Der Besteller haftet für den Gesamtbetrag.

7. Anreisen per Bus
Anreisen per Bus (ab 7,5t Gewicht) benötigen eine Genehmigung beim Straßenverkehrsamt Baden-Baden für den Streckenverlauf in den Weinbergen. Die Genehmigung muss vom Kunden mindestens 1 Woche vor Weinprobentermin selbst und auf eigene Kosten vorgenommen werden.

8. Rechtswahl
(1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen den Kaufvertragsparteien findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
(2) Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CSIG) ist ausgeschlossen.

9. Gerichtsstand
Für alle wechselseitigen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten der Vertragspartner wird Baden-Baden als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart, sofern es sich bei den Vertragspartnern um Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt.

10. Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein bzw. unwirksam werden oder die Vereinbarungen eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: 01. Juli 2023